

Inhaltsverzeichnis

Editorial	8
Vorwort	9
Einleitung	11
1 Religionspädagogische Konzepte für die Grundschule und Bibliodrama	13
1.1 Bibliodrama im Horizont religionspädagogischer Praxis-Theorie-Bildung	13
1.2 Ziele und Aufgaben religionspädagogischen Arbeitens in der Grundschule	14
1.3 Erfahrungsorientiertes Lernen: Korrelation zwischen Situation und Botschaft	15
1.4 Ästhetisches Lernen: Sinnliche und gestaltende Wahrnehmung	18
1.5 Symbollernen: Initiierung von Lernprozessen über die Inszenierung	22
1.6 Möglichkeiten für ein bibliodramatisches Arbeiten im Religionsunterricht	28
2 Bibliodrama als eine Form ganzheitlichen Lernens	30
2.1 Bibliodrama im religionspädagogischen Kontext	30
2.2 Bibliodramatische Schlüsselkategorien: Begegnung, Erfahrung, Ganzheitlichkeit, Prozess	31
2.3 Der ästhetische Ansatz im Bibliodrama	36
2.4 Phasen im Bibliodramaprozess	38
2.5 Zusammenfassung und Ausblick	42

3	Kriterien für bibliodramatisches Arbeiten in der Grundschule	43
3.1	Der Bibliodramaprozess im Kontext von Text, Gruppe und Leitung	43
3.2	Text, Individuum, Gruppe und Leitung im religionsdidaktischen Kontext	47
3.3	Bausteine des Bibliodramas in Bezug zu Kompetenzen des Grundschulkindes	55
3.4	Der Einsatz bibliodramatischer Elemente in der Grundschule	56
3.5	Möglichkeiten und Grenzen von Bibliodrama in der Grundschule	59
3.6	Zusammenfassung und Ausblick	60
4	Methodenbausteine für ein bibliodramatisches Arbeiten im Religionsunterricht	62
4.1	Zur Begründung des methodischen Arbeitens mit Elementen des Bibliodramas	62
4.2	Erzählen - der narrative Zugang zu biblisch-christlichen Texten	63
4.3	Spielerisches Handeln	64
4.4	Bildnerisches Gestalten und die Arbeit mit Materialien	66
4.5	Die Arbeit mit Symbolen	67
4.6	Ritual und Feier	68
5	„Zwischen Angst und Vertrauen“ - Beispiele bibliodramatischen Arbeitens im Religionsunterricht	70
5.1	Bibliodramatisches Arbeiten zwischen Lernzielorientierung und Prozess	70
5.2	Die Bedeutung des Themas für das Grundschulkind	71

5.3	Einheit 1	73
	„Gott ist wie eine Burg“ - Symboldidaktische Erschließung des Gottesbildes Martin Luthers als „Gefangener“ und „Geborgener“ auf der Wartburg als Anlass zur Reflexion von Angst und Vertrauen im Hinblick auf die Erfahrung von Geborgenheit in Gott.....	
5.4	Einheit 2	79
	Pfingsten als Fest der „Begeisterung“ - Erschließung des Symbols „Feuer“ unter besonderer Berücksichtigung der Bildrede „Feuer und Flamme sein“ und ihre sprachliche Konkretion in der emotionalen Betroffenheit der Jüngerinnen und Jünger anhand der Erzählung in Apg. 2, 1-28	
5.5	Einheit 3	85
	„Der Weg ist frei, die Tür ist offen“ - Inhaltliche und sprachliche Auseinandersetzung mit dem Symbol „Tür“ unter besonderer Berücksichtigung eigener Empfindungen und Gedanken anlässlich des Abschieds aus der Grundschulzeit und der Antizipation des neuen Lebenswegs	
5.6	Einheit 4	91
	„Vertrauen finden, Ängste überwinden“ – Ein Bibliodramaprojekt zur Erschließung der nachösterlichen Seesturm-erzählung nach Markus 4, 35-41 als Anlass zur Auseinander- setzung mit eigenen Erfahrungen von Angst und Vertrauen	
	Literaturverzeichnis	101
	Anhang	106